

## **Chronik 2007**

Hans-Joachim Jaeger

### **Januar**

Die Theatergruppe des TuG Hofen unterhielt auch in diesem Jahr zum Jahresbeginn die Zuschauer in der voll besetzten Rainwaldhalle mit einem turbulenten Schwank.

Mit einem Fackellauf zur Florianshütte beendeten die „Karate-Kids“ der TSV-Karateabteilung das Vereinsjahr.

Über 100 Sternsinger in 24 Gruppen sammelten bis zum Dreikönigstag in Bönningheim, Erligheim und Kirchheim Spenden in Höhe von 12.969,62€ (davon 7.711,54 € in Bönningheim) für Madagaskar und Straßenkinder in Moskau. Bei der Ehrung der langjährigen Begleitpersonen konnte Gerdi Klooz aus Bönningheim für 15 Jahre Einsatz geehrt werden.

Beim Neujahrsempfang der VR-Bank Stromberg-Neckar am 9. Januar gab der WM-Schiedsrichter Dr. Markus Merk interessante Denkanstöße zum Thema „Sicher entscheiden“.

Die Bönningheimer Zeitung berichtet am 11. Januar über eine neue Biografie Sophie La Roche's (Jeannine Meighörner „Was ich als Frau dafür halte“).

Die Kuratoren des Sophie-von-La-Roche-Museums, Charlotte Nerl-Steckelberg und Klaus Pott, haben die Reisetagebücher von Sophie La Roche über die Reisen in die Schweiz, nach Frankreich, Holland, England und in Deutschland in einem Buch zusammengefasst.

Die Abschlussfeier des 27. Blumenschmuckwettbewerbs am 13. Januar zog wieder zahlreiche Besucher in die von Andrea Allmendinger festlich geschmückte Turn- und Festhalle. Umrahmt von einem unterhaltsamen Programm wurden aus 160 angemeldeten Objekten 5 Ehrenpreise und 16 Erste sowie 29 Zweite Preise vom Vorsitzenden Manfred Häußler und Bürgermeister Kornelius Bamberger verliehen.

Die Vorbereitungen zur Jubiläumsausstellung der Historischen Gesellschaft zum Thema „Mythos Geburt“ laufen auf Hochtouren; bis jetzt haben sich bereits 25 Künstlerinnen und Künstler zur Mitarbeit an dem Projekt bereit erklärt.

Im Rahmen einer Fernsehreihe der ARD und des SWR untersuchten Hohensteiner Wissenschaftler die Unterschiede in der Wärmeisolation, Atmungsaktivität sowie Wasser- und Winddichtigkeit zwischen moderner Funktionskleidung und der Kleidung von Ötzi und Co.

Bei der CMT auf dem Stuttgarter Killesberg präsentieren sich die 3B-Städte erstmals gemeinsam mit dem „Wein- und Obstquartett“ (Erligheim, Löchgau, Kirchheim, Walheim) und zusammen mit der Kraichgau-Stromberg-Touristik und dem Erlebnispark Tripsdrill. Unter dem Slogan „UrlauBBBen an Neckar, Enz und Stromberg“ präsentierte sich unsere Region vielen interessierten Besuchern. Künftig werden die 3B-Städte in ihrem Tourismusangebot mit dem Wein- und Obstquartett kooperieren, der Zusammenschluss führt nunmehr den Namen „3B-Land“.

Bei der Hauptversammlung der Interessengemeinschaft der Selbständigen am 16. Januar zog Vorsitzender Reiner Haug teilweise kritisch Bilanz zu einzelnen Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres.

Die Bönningheimerin Karin Gerhäuser erzielte mit 3,92 m einen überlegenen Sieg im Stabhochsprung bei den Baden-Württembergischen B-Jugend-Hallenmeisterschaften. Mit 4,71 m wurde Daniel Krieg Baden-Württembergischer Hallenmeister bei den Männern. Mit 3,80 m holte sich Karin Gerhäuser auch Gold bei den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften der A-Jugend und mit 3,90 m Silber bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften.

Am 18. Januar fegte der Orkan „Kyrill“ mit heftigen Sturmböen über das Land. Gott sei Dank gab es bei uns keine größeren Schäden.

Die Vorstände der VR-Bank Stromberg-Neckar konnten für 2006 über eines der besten Jahre der Bankgeschichte berichten.

Zum 15. Mal hatte der Weinbeitskreis um Rolf Häußler am 20. Januar zur Traditionsveranstaltung „Speisen und Wein“ in den festlich geschmückten Probensaal der Strombergkellerei eingeladen. Eine fröhliche und erwartungsvolle Gästeschar ließ sich von Elena Wagner, Rheingau-Weinkönigin von 2002, durch die kulinarischen Genüsse des jeweils von 3 edlen Weinen begleiteten 5-Gang-Menüs führen.

1 Monat nach Beginn des kalendarischen Winters mit bislang überwiegend frühlingshaften Temperaturen ist in der Nacht zum 23. Januar mit Dauerfrost doch noch der Winter eingetroffen. Abends und nachts starke Schneefälle, die über 24 Stunden andauern und am 24. Januar zu einem Verkehrschaos führen.

24. Januar: Im Rahmen ihrer „Zukunftsoffensive IV“ fördert die Landesstiftung B.-W. die Erforschung innovativer Textilien im Hohensteiner Schloss mit 1,5 Mio. €.

Der Grundschule Erligheim-Hofen wurde das Zertifikat „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ verliehen.

Bürgermeister Kornelius Bamberger zeichnete am 26. Januar Edwina, Pauline und Amelie Bernlöhr sowie Sophie Reuschle aus, die im vergangenen September eine 16-Jährige retteten, die sich das Leben nehmen wollte.

Nach 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr zog sich Otto Seitz aus Hohenstein vom aktiven Feuerwehrdienst zurück. Sein Dienst für die Allgemeinheit wurde bei der Hauptversammlung am 27. Januar mit der Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bönningheim und mit der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold des Landes Baden-Württemberg gewürdigt.

Unter dem Motto „DLRG/Nivea-Kindergartentag“ hat die Ortsgruppe Bönningheim/Kirchheim der DLRG an Projekttagen die Kinder in den Kindergärten über die Gefahren im und am Wasser aufgeklärt.

Wetter: Vom 1. – 9. 1. sehr mild, auch nachts, (Temperaturen mittags bis 13 Grad) und regnerisch, am 7.1. und 10.. -14.1. ziemlich sonnig bei milden Temperaturen (um 11 Grad). Am 15. und 16.1. nur noch 4 Grad bei wechselnder Bewölkung, die bis 24. 1. anhält, allerdings wieder bei zunächst frühlingshaften Temperaturen bis 14 Grad. Am 18. und 19.1. schwere Sturmböen. Am 24.1. mit -1 Grad Wintereinbruch mit zunehmend starken Schneefällen. Am 25. und 26.1. sonnig und kalt (nachts bis -10 Grad), dann wieder wechselhaft bei Temperaturen um 5 Grad.

## **Februar**

Nach der erfolgreichen „Bläserklasse“, einer bundesweit ersten Kooperation zwischen Musikschule, Grundschule und Musikverein soll im kommenden Schuljahr mit dem Alfred-Amann-Gymnasium eine „Streicherklasse“ eingerichtet werden.

Etwa 40 Interessierte trafen sich Anfang Februar zur Gründung des neuen Chores „da capo“, der ein ergänzendes Angebot zum Kinder- und Jugendchor sowie zum traditionellen gemischten Chor der Concordia sein soll.

Der Gemeinderat gab in seiner Sitzung vom 2. Februar grünes Licht für die Vorschläge zur Renovierung der Turn- und Festhalle.

Mit Wirkung vom 7. Februar schlossen sich die neuapostolischen Gemeinden von Löchgau und Bönningheim zusammen.

Am 9.2. kündigt Stadtpfleger Schlenker in der Bönningheimer Zeitung die baldige Einspeisung von weichem Wasser in die Wasserversorgung Bönningheims an.

Verdientes Lob für tolle Leistungen gab es am 9. Februar für 120 Bönningheimer Sportler bei der Sportlerehrung: Bürgermeister Kornelius Bamberger konnte 2 Gold-, 18 Silber- und 26 Bronzemedailles sowie 34 Ehrenurkunden verleihen. Gold ging an den Eishockeyspieler Benjamin Mörgentaler (Deutscher Juniorenmeister mit den „Steelers“) und Schwergewichtsweltmeister im Vollkontakt Kickboxing Ivan Jurcevic. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Bönningheimer Musikleben wurden Karl Stötter (Musikverein) und Alfred Manz (Concordia) als „Kulturträger“ geehrt.

Betroffene junge Zuhörer am 13. Februar im Alfred-Amann-Gymnasium: Das „Cantaton-Theater“ rezitierte Texte emigrierter deutscher Dichter wie Thomas Mann, Lion Feuchtwanger, Stefan Zweig, Bertold Brecht und Carl Zuckmayer, die in den 30er-Jahren Deutschland verlassen mussten, weil ihre Werke als „entartet“ galten.

Am 14. Februar gab die in Bönningheim geborene Diplom-Kulturpädagogin Wiebke Richert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Achtung Kulturköpfe“ interessante Einblicke in ihre Tätigkeit als Leiterin des Fachbereichs Kunst und Kultur bei der Stadt Ludwigsburg: „Kultur ist mein Leben und es macht mir Spaß“.

Viele fleißige Helfer arbeiten zurzeit im Steinhaus beim Ausbau des zweiten Stockwerks.

Albvereinsmitglieder waren ebenfalls aktiv: Im Landschaftsschutzgebiet „Saubrunnen“ wurden die Weißdorn- und Schlehenhecken geschnitten und das verdorrte Gras entfernt.

Zahlreiche Besucher gedachten am 18. Februar bei einer Feierstunde im Museum des 200. Todestages von Sophie La Roche.

Zwei weitere Geheimbrennereien im Schwäbischen Schnapsmuseum: Eine Brennblase mit einem Fassungsvermögen von 130 Litern und eine Aluminium-Brennerei, mit der über einem Holzfeuer bei einer Feier Kartoffelschnaps gebrannt wurde, ergänzen die umfangreiche Sammlung, die nach Kurt Sartorius zwischenzeitlich die größte Sammlung Deutschlands darstellt.

Der zu Ende gehende Winter war der wärmste aller Zeiten in Deutschland, seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1901.

Wetter: Der Februar war überwiegend durch wechselhaftes Wetter bei teilweise frühlingshaften Temperaturen geprägt. Bis zur Monatsmitte lagen die Tagestemperaturen bei trübem und teils regnerischem Wetter um die 6 bis 8 Grad, ab 15. Februar wurde es zunehmend sonnig bei Temperaturen zwischen 10 und 12 Grad, ab 24.2. wechselhaft mit Schauern bei Temperaturen um 9 Grad, am 28. Februar wechselnd bewölkt und stark windig, 12 Grad, am Spätnachmittag starke Niederschläge (Regen und Hagel).

### **März**

Ende Februar verstarb im Alter von 79 Jahren das HG-Mitglied Prof. Dr. Walter Leibrecht, der Gründer des Schiller-Colleges, das für einige Jahre auch im Bönningheimer Schloss ein Studienzentrum unterhielt.

Trotz ziehender Wolken war die totale Mondfinsternis in der Nacht vom 3./4. März recht gut zu beobachten.

Bei der Vaihinger Weinmesse am 4. März errang die Strombergkellerei für einen trockenen Lemberger 2005 „Rother von Stromberg“ den ersten Preis und damit einen der begehrten „Vaihinger Löwen“.

Am 8. März wurde der Bönningheimer Stadtrat und stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Bramm als Filialdirektor der Kreissparkasse Ludwigsburg in Besigheim von Kreissparkassenchef Dr. Schulte in den Ruhestand verabschiedet: „er hat die Sparkassen-Philosophie verkörpert wie kaum ein anderer“.

Angriff auf die Lachmuskeln beim Auftritt der Ganerbenbühne am 16 und 17. März mit dem Stück „Hubertus und Doktor Fridolin“.

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins von Gymnasium und Realschule konnte der Vorsitzende Dr. Hermann Stierle berichten, dass im Vereinsjahr 9 Preise an Schüler für besonderes soziales Engagement verliehen und zahlreiche Schulveranstaltungen unterstützt wurden. Ferner gewährt der Verein einen Zuschuss von 5.000 € für die Anschaffung von Theken zur Ausgabe von Mittagessen an die Schüler aller Schulen.

Am 16. März fand die 30. Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft statt. Kurt Sartorius gab einen Rückblick auf das veranstaltungsreiche Vereinsjahr und einen Ausblick auf die Jubiläumsveranstaltungen mit ihren Schwerpunkten „Ausstellung Mythos Geburt“ (6.5. – 13.10), „Studienreise Schottland – Kultur und Whisky“ (28.7. - 4.8.) und „Historische Modenschau – Bönningheimer Stadtgeschichte und Mode“ (4. November). Neben zahlreichen Ehrungen für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Dr. Hermann Stierle und Wilhelm Flaig wegen ihrer besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt; für sein 30-jähriges Engagement als Vorsitzender und seinen herausragenden Einsatz wurde Kurt Sartorius vom stellvertretenden Vorsitzenden Markus Stahl unter anhaltendem Beifall der Mitglieder gewürdigt, der in den Dank auch die Verdienste von Marianne Sartorius einbezog. Die langjährige Arbeit von Frau Hanne Haiges an der jährlichen Chronik wurde mit einem Blumenstrauß gewürdigt.

21.3.: Frühlingsanfang mit Schneeschauern.

Mit der Inbetriebnahme der mechanischen Reinigungsstufe der Kläranlage ist ein weiterer Schritt für die nachhaltige Abwasserentsorgung und –reinigung abgeschlossen.

In der Hauptversammlung des Kulturfensters am 23.3. wurde Wolfgang Schickner zum Nachfolger der bisherigen Vorsitzenden Claudia Queißer gewählt.

Trotz strömendem Regen ging am 24. März mit 40 eifrigen Helfern, darunter Bürgermeister Bamberger, die Markungsputzete des TSV über die Bühne.

Die Ortsgruppe Bönningheim der Sudetendeutschen Landsmannschaft feierte anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. März ihr 25-jähriges Bestehen.

Einen beeindruckenden Kulturabend mit Tänzen, Theater, Balladen und Musik stellten am 29. März die Bönningheimer Realschüler in der festlich geschmückten Aula im Neubau des Schulzentrums auf die Beine.

Wetter: Regnerischer und windiger Monatsbeginn bei Temperaturen m 10 Grad. Ab 4. März zunehmend sonnig und frühlingshaft warm bei etwa 12 Grad, vom 11. – 16. sonnig bei 15 Grad. Dann kündigt sich am Wochenende 17./18. März mit bedecktem und am 18.3. regnerischem und windigem Wetter (10 Grad) ein Umschwung zu wechselhaftem, teilweise nass-kaltem Wetter bei 3 - 5 Grad an, das bis 25.3. anhält. Im Lauf des 25.3. zunehmend sonnig bei bis zu 12,5 Grad. Dann schönes Frühlingswetter bei 16 Grad bis 30.3., am 31. 3. bedeckt mit Sprühregen, 7 Grad.

## **April**

Die Frühjahrmesse mit verkaufsoffenem Sonntag der IGS im Gewerbegebiet und in der Innenstadt am 1. April zog bei strahlendem Frühlingswetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Der Bönningheimer Gemeinderat hat den Kindergarten-Bedarfsplan einstimmig beschlossen, der eine Vielfalt unterschiedlicher Betreuungsmöglichkeiten beinhaltet.

7. April: Die Grundschul-Bläserklasse der Musikschule schnitt beim Wertungsspiel des Blasmusikverbandes Kreis Heilbronn mit der Note „hervorragend“ (95,7 von 100 möglichen Punkten) ab, ebenso das Duo Robin Überschuss (Klarinette) und Nino Frank (Klavier).

Der Georgsbrunnen war zum Osterfest wieder schön geschmückt.

400 Besucher feierten am Ostersonntag eine „Türkische Nacht“ in der Festhalle, veranstaltet vom Fußballverein Kaman 91 Bönningheim.

Geistliche und liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche erfüllten am Ostersonntag (8.4.) die Cyriakuskirche beim Konzert der 4 Solisten des St. Daniels-Chors aus Moskau.

Seit langer Zeit nisten wieder 2 wilde Weißstörche unter dem Michaelsberg.

Hoher Besuch am 10. April in der Strombergkellerei: Die deutsche Weinkönigin Katja Schweder und die württembergische Weinkönigin Miriam Heckel waren in Begleitung von Weinbaupräsident Hermann Hohl zu Gast.

In dieser Saison zum ersten Mal mit einer Frauenmannschaft angetreten, hat dieses Handballteam auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.

Die 4. Auflage der Reihe „3B-Glanzpunkte“ startete am Sonntag 14.4. in Bönningheim mit dem Thema „Wasser löscht und ist Leben“, organisiert von der Historischen Gesellschaft. Am Samstagnachmittag wurde bei der historischen Löschübung an der Hohensteiner Mühle die Geschichte der Feuerwehr lebendig, bei der Führung „Wasser ist Leben“ in Bönningheim war es wieder einmal Kurt Sartorius, der einen Einblick in die Wasserversorgung von anno dazumal gab.

14. April: Mit 26 Grad erster meteorologischer Sonnentag (über 25 Grad) in Bönningheim.

Für 26 Schülerinnen und 38 Schüler des Alfred-Amann-Gymnasiums haben am 19. April mit dem Fach Deutsch die Abiturprüfungen begonnen.

21. April: Wieder schließt ein verbrauchernaher Lebensmittelversorger in der Innenstadt: die Plus-Filiale in der „Alten Ziegelei“.

Zum Monatsende war es endlich soweit: Bönningheim wird mit weicherem Wasser (bisher 25 bis 28 Grad dH, jetzt 18 Grad) versorgt, das im Hochbehälter Schuppen gemischt wird; in den Stadtteilen Hohenstein und Hofen verringert sich die Wasserhärte auf 13 Grad dh.

Der Knabenchor Capella vocalis mit Sängern aus Besigheim und Reutlingen gestaltete mit eindrucksvollen Vorträgen den musikalischen Teil des Konfirmationsgottesdienstes am 29. April und gab am Nachmittag ein Konzert mit Vertonungen des Kirchenliederdichters Paul Gerhardt in der Cyriakuskirche.

Start der Bönningheimer Kultursonntage am 29. April mit einer Stadtführung durch das historische Bönningheim.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Karate-Zweikampf errang Jeanette Samluk vom TSV den dritten Platz.

Wetter: Der April startete mit strahlendem Frühlingswetter (um 17 Grad), das über Ostern anhielt und für eine blühende Pracht in den Gärten und strahlendes Gelb auf den Rapsfeldern sorgte und dann mit frühsummerlichen Temperaturen (22 - 26 Grad) die Obstbäume zur Monatsmitte voll erblühen ließ, selbst der Flieder ist schon aufgebrochen. In der Nacht zum 18.4. Durchzug einer Kaltfront mit leichtem Gewitter, am Morgen zunächst bewölkt, dann Aufheiterungen und Temperaturen bis 15 Grad in den folgenden Tagen bis 4. Mai wieder schön bei Temperaturen von 19 – 24 Grad. Es war der wärmste, Sonnenschein-reichste und trockenste April seit Beginn der Aufzeichnungen.

## **Mai**

Der 1. Mai lockte mit strahlendem Sonnenschein zahlreiche Wanderer und Spaziergänger ins Freie, die die vielfältigen Angebote an Speis und Trank nutzten, auch das Mineralfreibad war am ersten Öffnungstag gut besucht.

Lob und Anerkennung für die Historische Gesellschaft und vor allem für Kurt Sartorius anlässlich der Eröffnung der großen Jubiläumsausstellung „Mythos Geburt“ in der Zehntscheuer am 6. Mai. Bei strahlendem Sonnenschein waren neben 24 der 27 ausstellenden Künstler zahlreiche Besucher gekommen, um sich nach der Eröffnung der Ausstellung bei einem Rundgang zu den Kunstwerken und bei einem Vortrag von Prof. Dr. Milan Klima mit dem Ausstellungsthema näher auseinanderzusetzen. Schon am ersten Tag ein voller Erfolg.

Gute Bilanz der 3B-Land-Tourismugemeinschaft für 2006: allein in Bönningheim wurde ein Anstieg der Übernachtungen von 5533 (2005) auf 9324 (2006) verzeichnet.

In der Nacht zum 8. Mai endlich der erste Regen nach 6 Wochen Trockenheit.

In der Reihe „Kulturköpfe“ war am 9. Mai der Gipsformer Günter Weinreuter aus Freiberg zu Gast, der aus Modellen zahlreicher Künstler Gipsabdrücke oder Kunststeinskulpturen gefertigt hat. Seine größte und bekannteste Arbeit ist die „Imperia“ im Konstanzer Hafen, die Peter Lenk geschaffen hat.

11. Mai: Die Frühkartoffelernte hat begonnen!

Rund 20 Neubürger folgten der Einladung der Stadt zu einem Neubürger-Empfang am 12. Mai und anschließendem Stadtrundgang mit Kurt Sartorius,

Trotz schlechtem Wetter war das Bönningheimer Sportfest der LG Neckar/Enz am Himmelfahrtstag mit rund 500 Teilnehmern und 300 Zuschauern wieder ein voller Erfolg. Auch das Hofener Gulaschfest der Freiwilligen Feuerwehr war bei 500 verkauften Portionen sehr gut besucht.

Strahlendes Wetter dagegen beim „Strombike-Marathon“ am 19. Mai: 400 Teilnehmer gingen auf die malerische Strecke durch den Stromberg bei der größten geführten Mountainbike-Tour in Deutschland.

Am 25. Mai stehen die Trauben in voller Blüte.

Ende Mai besuchte die Concordia, begleitet von einer städtischen Delegation, die Partnerstadt Balatonboglár. Der Empfang war überaus herzlich. Vor einem festlichen Konzert in der Stadtkirche wurde postum Jakob Matz mit einer Gedenkmedaille der Stadt für seine Verdienste um die Partnerschaft geehrt.

Wetter: Der Mai hat das nachgeholt, was der April versäumt hat: nach einer sonnigen ersten Woche mit Temperaturen um 20 Grad wechselhaftes Wetter und Regen bei bis auf 12 Grad sinkenden Temperaturen. Erst nach Christi Himmelfahrt (17. Mai) wieder sommerliches Wetter (ab 20.5. 26 - 29 Grad), zunehmend schwül. Am Pfingstsamstag (26.5.) Gewitter und zum Pfingstmontag Temperatursturz bei Dauerregen auf 12 Grad. 30. und 31.5. ziemlich sonnig bei 16 und 19 Grad.

## **Juni**

Der Bönningheimer Kultursonntag am 3. Juni stand ganz im Zeichen der Kunst: Kurt Sartorius führte eine große Besuchergruppe durch die historische Stadt; Schwerpunkt der spannenden Führung war die Ausstellung „Mythos Geburt“.

Die 15. Veteranenausfahrt des MSC am 10. Juni stand wieder ganz im Zeichen liebevoll gepflegter Oldtimer: 62 Fahrzeuge und ihre Fahrer stellten sich den Prüfungen und genossen die Fahrt durch die reizvolle Landschaft.

Auch in diesem Jahr bietet das „Zentrale Versuchsfeld Unterland“ am Ortsausgang Richtung Erligheim den Landwirten wertvolle Informationsmöglichkeiten. Erstmals steht „Energieweizen“ auf dem Feld.

Wieder schöne Erfolge für junge Leichtathleten: Daniel Krieg und Karin Gerhäuser vom TSV wurden B.-W.- Meister der Junioren bzw. Jugend B im Stabhochsprung, Daniela Ferenz Vizemeisterin im 400 m– Lauf bei den Jugendlichen B

Sein 60-jähriges Bestehen feierte am 16. Juni der VdK-Ortsverband, der am 9. März 1947 vom damaligen Bürgermeister Wachter gegründet worden war; die Gründungsmitglieder Otto Krapf und Ernst Altman wurden vom Vorsitzenden Rolf Schweiber mit der „Großen Goldenen Ehrennadel mit Stern“ ausgezeichnet, Dieter Böhler erhielt die „Goldene Verdienstmedaille“ des Landesverbandes..

Im Rahmen ihres 30-jährigen Jubiläums hatte die Historische Gesellschaft zum diesjährigen Erfahrungsaustausch der Geschichtsvereine des Kreises Ludwigsburg am 16. Juni nach Bönningheim eingeladen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kornelius Bamberger erkundeten die Besucher unter der Führung von Kurt Sartorius u.a. das Schloss, das Sophie La Roche Museum, die Cyriakuskirche und das Schnapsmuseum.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Juni einem Planungsbüro aus Tübingen den Auftrag zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes für das Amann-Quartier erteilt.

Den Kontakt mit den Rouffacher Wanderfreunden vertieften die Albvereiner bei einer gemeinsamen Wanderwoche vom 16. – 23. Juni im französischen Jura.

Viel los war wieder bei der Bönningheimer Feuerwehr am Wochenende 23./24. 6. beim traditionellen Gulaschfest.

Zum neunten Sportvergleich zwischen Rouffach und Bönningheim waren am 23.6. rund 140 Bönningheimer, darunter Bürgermeister Kornelius Bamberger, zahlreiche Gemeinderäte und Vereinsfunktionäre in die Partnerstadt gereist, wo sie herzlich empfangen wurden. Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Boule und Kegeln der Gemeinderäte waren die Disziplinen. Nachdem 2004 beim letzten Vergleich die Bönningheimer den seit 1991 vergebenen Pokal zum fünften Mal gewonnen hatten, behielten diesmal in der Gesamtwertung die Gastgeber knapp die Oberhand.

Der Akkordeonverein hatte am 24. Juni zum 3. Kirchplatzkonzert eingeladen; zahlreiche Besucher erfreuten sich bei schönstem Sommerwetter an den Darbietungen.

Am 25. Juni startete die warme Schülerverpflegung im Bönningheimer Schulzentrum mit 88 Mahlzeiten in die Probephase.

„Eine Schule macht Musik“! Unter diesem Motto gestaltete die Musikschule ein Kulturwochenende (27.-30.6.), das von der bisher größten Bläserklasse in der gut besetzten Festhalle locker und flott eröffnet wurde. Eine „Kammermusik im Schloss“ und ein mit viel Beifall aufgenommenes Serenadenkonzert im Schlosshof waren weitere Höhepunkte des Programms.

Feierlich-fröhliche Ausgabe der Reifezeugnisse am 29. Juni an alle 64 Abiturienten des Gymnasiums; zwei Mal gab es die Traumnote 1,0 (Johanna Kleinert und Verena Proissl). Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Hermann Stierle überreichte die Sozialpreise des Fördervereins an Julia Liebig und Benedikt Senger.

Ein außergewöhnliches Musikereignis erlebten zahlreiche Besucher am 30. Juni in der Cyriakuskirche: Der Organist der Dresdner Frauenkirche, Samuel Kummer, spielte ein sommerliches Orgelkonzert, ergänzt durch Kurzvorträge von Pfarrer Leinberger zur Geschichte der Bönningheimer Orgel und von Günther Bentele zur Dresdner Frauenkirche. Zuvor hatte Kurt Sartorius durch die Kirche geführt.

Wetter: Bei sommerlichen Temperaturen um 25 Grad schwül und einzelne Gewitter. Am 14./15.6. Durchzug einer Kaltfront mit Gewittern, 20 Grad. Danach wechselhaft bei 24 Grad. Am 19./20.6. schönstes Sommerwetter, 28,5 Grad, aber zunehmend schwül. In der Nacht zum 21.6. Durchzug einer schweren Gewitterfront mit Abkühlung auf 20 Grad bei wechselhaftem Wetter mit einigen Schauern. Dann weiterhin wechselhaft und zunächst wieder wärmer (25 Grad), vom 26. – 30.6. wechselnd bis stark bewölkt, immer wieder Schauer, kühl (17 Grad).

## **Juli**

In großer Zahl kamen am 1. Juli Eltern mit ihren Kindern zum Tag der offenen Tür in die Musikschule, die gegenwärtig 370 Schülerinnen und Schüler hat.

Bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften gewann Daniel Krieg im Stabhochsprung die Silbermedaille.

Das wechselhafte und kühle Wetter machte rechtzeitig zum Brunnenfest am 7./8. Juli Pause: So füllten sich vor allem am Sonntag die Straßen, um die zahlreichen Angebote der Geschäfte zu nutzen. Zum 5. Mal fand auch der vom Kulturfenster ausgelobte und von Jürgen Frenzel organisierte Kunstwettbewerb statt. 24 Künstler stellten im Burgplatzkeller unter dem Thema „Menschensbilder“ ihre Werke aus. Zu den begleitenden Aktivitäten des Brunnenfestes, die auf viel Beifall stießen, gehörte die von Carol Torschmid und dem Kreativ Team Harnickel im „Kunsthof“ präsentierte Ausstellung „Kunst trifft Haar“.

Die Hauptschüler der Klassen 5 bis 8 organisierten einen Wettbewerb „Die Ganerbenschule sucht den Superleser“, an dem sich fast 160 Schülerinnen und Schüler beteiligten. Im Finale am 11. Juli setzten sich Susanne Schlör, Vanessa Brantenaar (beide 14 Jahre) und Desirée Dos Santos Carneiro (10 Jahre) als Beste durch.

Überzeugende Leistung der Theater-AG des Alfred Amann-Gymnasiums und der Sophie la Roche-Realschule bei der Aufführung von Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ am 12. Juli.

Das Kinderfest des Akkordeonvereins am 15.7. entwickelte sich zu einem erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Waren es morgens und zur Mittagszeit die Erwachsenen, die das Bild beim Gottesdienst im Freien und beim Essen bestimmten, so waren es am Nachmittag zahlreiche Kinder, die den Hof mit Spiel und Spaß erfüllten.



20. Juli: 99 Schülerinnen und Schüler der Sophie la Roche-Realschule wurden verabschiedet, 33 von ihnen mit einem Preis oder einer Belobigung. Für besonders hervorragende Leistungen im Fach Deutsch erhielt Janine Decker den Sophie la Roche-Literaturpreis der Stadt Bönningheim; die Sozialpreise des Fördervereins gingen an Suheda Türedi und Ramona Scherer.

Unter dem Motto „Kinder können was bewegen“ sammelten 450 Grund- und Hauptschüler am 21. Juli bei ihrem Spendenlauf ca. 5000 € für die Umgestaltung des Pausenhofes.

Obwohl es das Wetter mit den Hohensteinern vor allem am Samstag 21.7. nicht besonders gut meinte, feierten sie ein fröhliches Straßenfest mit zahlreichen Besuchern. Bönningheims „Historiendichter“ Wilhelm Flaig hatte mit seiner Moritat von der „Hohensteiner Seekutsche“ mal wieder für einen heiteren Auftakt des Festwochenendes gesorgt, das mit einem brillanten Feuerwerk endete.

In einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 23.7. überreichte Landrat Dr. Rainer Haas Bürgermeister Kornelius Bamberger die Urkunde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst. Dank und Anerkennung dafür, dass Bürgermeister Bamberger in den 5 Dienstjahren in Bönningheim schon sehr viel bewegt habe, sprach der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Bramm aus.

In der Sitzung am 27. Juli billigte der Gemeinderat das auf 930 000 € veranschlagte Sanierungskonzept für die Ganerberschule, die nach 40 Jahren dringend modernisiert werden muss. Ferner billigte der Gemeinderat die Jahresschlussrechnung 2006, die nach den Worten des Bürgermeisters „erfreulich“ sei (bereinigte Soll-Einnahmen und -Ausgaben jeweils 21.038.461,09 €, keine neue Schuldaufnahme).

40 Mitglieder und Gäste der Historischen Gesellschaft machten sich am 28. Juli auf den Weg nach Schottland zum Jubiläumsausflug, um bei einer erlebnisreichen 8-tägigen Flug-Bus-Rundreise die großartige Landschaft und die interessante Kultur- und Wkiskygeschichte des Landes kennen zu lernen.

Wetter: Das kühle Schauerwetter setzte sich auch im Juli fort und zwar bis zum 10.7. Danach Wetterbesserung und steigende Temperaturen, ab dem Wochenende 14./15. hochsommerlich (31 - 34 Grad) bis 17.7. Dann wechselhaft mit Schauern bei 25 Grad, zunehmend schwül. Am Wochenende 21./22.7. erneut Kaltlufteinbruch mit Gewittern, um 20 Grad. Weiterhin wechselhaft, 25./26.7. sonnig (25 Grad); sonniges, aber kühles (19 Grad) Monatsende.

## **August**

In der Veranstaltungsreihe „Achtung Kulturköpfe!!“ waren am 8. August Sigrid und Siegfried Winkler zu Gast, die seit 1991 in Cleeborn ihre Hobbys zur Lebensgrundlage gemacht haben. Der anregende Kulturplausch fand diesmal im Anwesen der Winklers, dem „Schlupfwinkel“, statt, denn so konnten die zahlreichen Gäste nicht nur die beiden umtriebigen Kulturschaffenden selbst kennen lernen, sondern auch die wundervolle Atmosphäre ihres Hauses.

Vertreter der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“, die sich mit 140.000 € an den Kosten von 410.000 € beteiligt, überzeugten sich vom guten Fortgang der Sanierungsarbeiten an der Zehntscheuer.

Die Weinkellerei Kölle feierte am Wochenende 24./26.8. mit einer Kelter-Hocketse ihr 100-jähriges Jubiläum.

Wetter: Sehr wechselhaft; vom 7.-10. 8. kühl (15-17 Grad) und regnerisch, dann zunehmend heiter und wärmer (um 22 Grad), vom 13.-15. hochsommerlich, dann wieder Abkühlung und

wechselhaft, mal heiter, mal bewölkt bei 20 Grad. Vom 24.-27. überwiegend sonnig und warm (25-28 Grad), dann wieder wechselhaft bei 20 Grad.

## **September**

Sehr früher Beginn der Weinlese am 6.9. mit den Sorten Acolon und Regent.

Zum 5. Mal wurde vom 8.-10.9. ein Weinfestival veranstaltet. Mit von der Partie die Strombergkellerei, die Weinkellerei Kölle und die Partnerstädte Rouffach und Balatonboglar sowie das Restaurant im Pantle-Haus. Trotz wechselhaftem Wetter genossen zahlreiche Besucher im schönen Ambiente des Schlosshofs das kulinarische und musikalische Angebot.

8.9.: Für die neugeborenen Bönningheimer wurde von der Stadt zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein eine Kinder-Rebe an der Schlossbergallee gepflanzt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 9. September feierte die evangelische Kirchengemeinde den Abschluss der Renovierungsarbeiten (Kosten 80.000 €) an der aus dem 13. Jh. stammenden Ottilienkirche in Hofen.

Zum Tag des offenen Denkmals am 9.9. erläuterte Kurt Sartorius bei einer abendlichen spirituellen Führung, untermalt von Orgelmusik und gregorianischen Gesängen, die Schätze unserer Cyriakuskirche.

Am 10.9. wurde die warme Mittagsverpflegung im Bönningheimer Schulzentrum im Beisein politischer Prominenz (Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ernährungsministerium, Abgeordneter Hollenbach, Landrat Dr. Haas, Bürgermeister Cornelius Bamberger und einigen Gemeinderäten) offiziell gestartet.

Weitreichende Entscheidungen im Gemeinderat am 14.9.: Auf dem Amann-Gelände, in unmittelbarer Nähe zum Stadionschen Schloss, wird bis 2012 eine Stadthalle gebaut.

Die 3 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bönningheim, Hohenstein und Hofen werden auf der Grundlage eines bereits im Juli beratenen Entwicklungskonzepts in einem Neubau beim Bauhof zusammengeführt.

Für seine Verdienste um die Städtepartnerschaften mit Balatonboglar, Neukirch und Rouffach wurde Stadtrat Dittmar Zäh am 26.9. im Staatsministerium mit der Staufer-Medaille ausgezeichnet.

Die Hohensteiner Institute haben am 27.9. das neue Service- und Informationszentrum im Beisein zahlreicher Ehrengäste, u.a. Wirtschaftsminister Ernst Pfister, Landrat Dr. Rainer Haas und Bürgermeister Cornelius Bamberger, eingeweiht.

Zum Monatsende haben die Eheleute Ochs den Betrieb der Hohensteiner Mühle eingestellt.

Wetter: Weiterhin wechselhaft mit einzelnen Schauern, kühl (15-18 Grad). Erst ab 12.9. Wetterbesserung, 13.- 17.9. schöne Spätsommertage (20-22 Grad), in der Nacht zum 18.9. starker Regen, dann stark bewölkt mit Schauern, kühl (15 Grad), ab 19.9. spätsommerlich mit langsam steigenden Temperaturen bis 23 Grad, ab 25.9. wechselhaft, 26.9. kräftiger Regen, kühl. 29. und 30.9. schönes Spätsommerwetter bei 19-20 Grad.

## **Oktober**

Am 3. Oktober ist mit einer Veranstaltung im Schnapsmuseum die viel beachtete Jubiläumsausstellung Mythos Geburt zu Ende gegangen, die annähernd 4000 Besucher hatte.

Einen Knüller gab's bei den „Kulturköpfen“ am 10. Oktober: Die Akteure der „Neuen Museumsgesellschaft“ waren zu Gast.

Die weit über Kirchheim hinaus bekannten „Klengagäßlesmusikanten“ hatten nach 26 Jahren und 1402 Auftritten mit einer schwungvollen Festveranstaltung am 13. Oktober in Kirchheim ihren letzten Auftritt.

Aus Anlass des Bläserfestivals der neu formierten Schüler- und Jugendblasorchester wurde die mit einem Aufwand von rund 180.000 € renovierte Turn- und Festhalle durch Bürgermeister Kornelius Bamberger am 21. Oktober offiziell übergeben.

Im Rahmen eines mehrtägigen internationalen Symposions zum Thema „Sophie von La Roche im literarischen und kulturpolitischen Feld von Aufklärung und Empfindsamkeit“ weilten die Teilnehmer aus dem In- und Ausland am 26. Oktober in Bönningheim. Höhepunkt war ein öffentlicher Vortrag von Professor Gerhard Sander aus Saarbrücken im Schloss.

Am 27. Oktober wurde im Rahmen eines kleinen Festakts die mit einem Kostenaufwand von etwa 380.000 € instand gesetzte Zehntscheuer im Meiereihof an die Öffentlichkeit übergeben. Bürgermeister Kornelius Bamberger dankte dabei den Zuschussgebern Land und Denkmalstiftung (240.000 €) und den Handwerkern, vor allem der Firma Eberhard Bürger, für ihre hervorragende Arbeit. Eine Hocketse der Concordia, Ersatz für das wegen der Bauarbeiten ausgefallene Meiereihoffest, schloss sich an.

Wetter: Freundlicher Monatsbeginn: nach Nebelauflösung sonniges Herbstwetter bei 20 Grad, ab 6. Fortsetzung des „goldenen Oktobers“, zunächst kühler (16 Grad). Ab 18.10. wechselhaft, meist bedeckt und kalt (6-10 Grad), zum Monatsende nach Nebelauflösung Aufhellungen und etwas wärmer.

### **November**

Zum Abschluss der Feiern zum 30-jährigen Jubiläum der Historischen Gesellschaft zeigten 35 Mitwirkende in 220 Kostümen am 4. November in der Turn- und Festhalle eine einmalige historische Modenschau, in der die Geschichte der Mode von der Gotik bis in unsere Zeit gekonnt mit der Stadtgeschichte verbunden wurde.

Schnapszahl im Schnapsmuseum: Frau Claudia Gävert aus Aachen vom dortigen Richterbund konnte am 7.11. von Kurt Sartorius und Bürgermeister Kornelius Bamberger als 66.666ste Besucherin begrüßt werden.

Beim diesjährigen landesweiten Wettbewerb „Chemie im Alltag“ erzielten die Bönningheimer Schülerinnen des Alfred-Amann-Gymnasiums wieder brillante Ergebnisse: 29 der 130 Preisträger kamen aus Bönningheim und wurden mit einer Urkunde des Kultusministers geehrt.

9.11. Standortentscheidung im Gemeinderat: Die neue Stadthalle wird im westlichen Teil des Amann-Quartiers mit Zufahrt über die Burgstraße gebaut.

15.11.: Wieder großartige Erfolge für die Strombergkellerei und die Weinkellerei Kölle bei der diesjährigen Landesweinprämierung.

Trotz nasskaltem Wetter beteiligten sich am 17.11. weit über 1000 Läufer am 9. Stromberglauf, der von der LG Neckar-Enz wieder bestens organisiert war.

Wetter: Zum Monatsbeginn Hochnebel und wolkig, um 10 Grad, am 5.11. schönstes Herbstwetter, dann stark bewölkt, Schauer und ab 8.11. nasskalt (am 12. 15. und 18.11. überwiegend heiter); in der Nacht zum 15.11. leichter Schneefall. Ab 20.11. wechselhaft und weiterhin kalt, meist trüb mit einzelnen Schauern, aber auch heitere Abschnitte, vor allem zum Monatsende.

## Dezember

Der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende war leider nicht vom Wetter begünstigt. Trotzdem freuten sich die Standbetreiber über zahlreichen Besuch in der schön geschmückten Innenstadt. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein Adventskonzert in der von Kerzen erleuchteten Cyriakuskirche.

Das 27. Adventssingen der Historischen Gesellschaft am 2. Adventssonntag im Schloss mit dem Sing- und Spielkreis Dieter Kinzler war wieder eine besinnliche Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

In der Hohensteiner Kirche erfreute die junge Sangesgruppe „Angel Station vocal“ mit geistlichen Chorwerken die Besucher.

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit dem Partnerchor „Balaton Vox“ sammelte die Concordia 1000 Euro für eine neue Orgel in der Kirche unserer Partnerstadt Balatonboglar.

Traditionell wurden in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres (14.12.) die Blutspender geehrt. Unter den 30 Geehrten wurde Armin Trinkner für 75 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet.

In der Sitzung berichtete Revierförster Böer von einem „wunderbaren Holzmarkt“; der Leiter des Steueramtes Markus Walter wurde nach Nufringen verabschiedet.

Ludwig Sartorius, der Leiter des Posaunenchores, konnte sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum begehen, 1982 hatte er die Aufgabe von Alfred Hilligardt übernommen.

Am 22. Dezember konnte Frau Sofie Theis geb. Wein ihren 100. Geburtstag feiern.

Bei klirrender Kälte, Glühwein und „Saitawürstla“ stimmte die Stadtkapelle am frühen Abend des 4. Advent im Schlosshof mit einem Weihnachtslieder-Konzert auf Weihnachten ein.

Weihnachten erleben wir in einer zauberhaften Raureiflandschaft. Die –teils musikalisch festlich umrahmten – Gottesdienste waren gut besucht.

In einem Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung zog Bürgermeister Bamberger eine sehr positive Jahresbilanz und dankte für das hohe ehrenamtliche Engagement in der Stadt.

Und wie war das Wetter? 2007 war eines der wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen mit einem milden Januar, heißen April, nassen August und eisigen Dezember.

Wetter: Der kalendarische Winter startete mit trübem und später auch regnerischem und stürmischem Wetter bei relativ milden Temperaturen von 8-10 Grad. Ab 11.12. zunehmend trüb und nasskalt (um 5 Grad), ab 13.12. weitere Abkühlung (0,5-2 Grad) mit eisigem Ostwind, aber trocken und nach Hochnebelauflösungen zunehmend sonnig. In der Vorweihnachtswoche Übergang zu schönem Winterwetter (um 0 Grad, nachts -5 bis -7 Grad). Ab 23.12. bildet der Nebel bei Temperaturen um -5 Grad Raureif, am 1. Weihnachtsfeiertag nach Nebelaufklärung strahlender Sonnenschein bei Dauerfrost. Am 2. Weihnachtsfeiertag leichter Schneefall und leichte Erwärmung (+2 Grad), dann heiter. Zum Jahresende wechselhaft mit einzelnen Schauern.